



Amts- und Mitteilungsblatt
LANDKURIER



der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf

WWW.NOBITZ.DE

12. JAHRGANG | 13. JANUAR 2024 | AUSGABE 01/2024

Veranstaltungen

BRAUCHTUMSFEUER IN MOCKERN

Samstag, 13.01.2024 • 17:00 Uhr • am Sportplatz

GLÜHWEINFEST MIT LAGERFEUER IN ENGERTSDORF

Freitag, 19.01.2024 • 19:00 Uhr • am Vereinshaus
... Weitere Infos auf Seite 12

WINTERFEST MIT TRADITIONSFEUER IN SAARA

Samstag, 20.01.2024 • 17:00 Uhr • auf dem Festplatz
... Weitere Infos auf Seite 12

GLÜHWEINFEST IN FLEMMINGEN

Samstag, 27.01.2024 • 18:00 Uhr • im Gemeindezentrum

KNUT-FEUER IN KLAUSA

Samstag, 03.02.2024 • 17:00 Uhr • auf dem Dorfplatz
... Weitere Infos auf Seite 12



© Coemil - EvaMichalkova - Pixabay

Amtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Thüringer Tierseuchenkasse

Die „Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2024“ ist auf den Internetseiten der Gemeinde Nobitz unter www.nobitz.de und der Thüringer Tierseuchenkasse unter www.thtsk.de sowie in den Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf an den Schaukästen/Anschlagtafeln bekanntgemacht. Auf die gesetzliche Meldepflicht der Tierhalter wird gem. § 18 Abs. 2 ThürTierGesG hingewiesen.



i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

GEMEINDE NOBITZ



„Alle Jahre wieder ...“

Vandalismus am Buswartehäuschen in Lehndorf

Leider kommt es über Silvester jedes Jahr aufs Neue zu Sachbeschädigungen an fremdem Eigentum. Dieses Jahr hat es, wie im vergangenen Jahr, wieder das Buswartehäuschen in Lehndorf (Fahrtrichtung Altenburg) getroffen. Im Ortsteil Großmecka wurden ein Glascontainer gesprengt und die Scheiben der benachbarten Landwirtschaftshalle zerstört.



Bei dem Buswartehäuschen wurde die Seitenscheibe inkl. Rahmen (auf Seite der Bahnhofstraße) so beschädigt, dass sie vollständig getauscht werden muss. Nach ersten Schätzungen beläuft sich allein die Gesamtschadenssumme des beschädigten Buswartehäuschens in Lehndorf auf ca. 750,- Euro.



Oft wird Vandalismus nur als Bagatelldelikt angesehen. Jedoch ist dieser weit mehr als eine kleine Harmlosigkeit. Das rechtswidrige Zerstören oder Beschädigen von fremdem Eigentum ist nach § 303 Strafgesetzbuch eine Straftat und kann unter Umständen sogar dazu führen, dass der Täter im Gefängnis landet.

Ebenso wird bestraft, wer unbefugt das Erscheinungsbild einer fremden Sache nicht nur unerheblich und nicht nur vorübergehend verändert. Selbst der Versuch ist strafbar.

Folglich wurde bei der zerstörten Glasscheibe des Buswartehäuschens in Lehndorf wegen Sachbeschädigung Anzeige erstattet. Die Ordnungsbehörde bittet die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe bei der Verfolgung und Aufklärung dieser Straftat. Sachdienliche Hinweise nimmt die Gemeindeverwaltung Nobitz, Ordnungsamt, Herr Klabe, Tel.: 03447 3108-13, entgegen.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 14.12.2023 nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

Beschluss-Nr.: GR 55/4/23/80

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.09.2023.

Beschluss-Nr.: GR 55/5/23/81

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.10.2023.

Beschluss-Nr.: GR 55/8/23/82

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, die finanzielle Beteiligung an einer Windenergieanlage Oberwiera anzunehmen und beauftragt den Bürgermeister mit der Unterzeichnung des entsprechenden Vertrages.

Beschluss-Nr.: GR 55/9/23/83

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Erstaufstellung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Nobitz.

Beschluss-Nr.: GR 55/10/23/84

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die von der Bauverwaltung erarbeitete Genehmigungsplanung in der Fassung 12/2023 für das Vorhaben Neugestaltung Platz „Alte Mühle Saara“ – Denkmal. Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Aufnahmen in den Haushalt 2024 und Anmeldung des Vorhabens zur Förderung LEADER sowie Umsetzung des Vorhabens auf der Grundlage eines Fördermittelbescheides.

Beschluss-Nr.: GR 55/12/23/85

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kelvion Brazed PHE GmbH Wilchwitz, Remsaer Straße 2 a“ (als Satzung beschlossen am 19.12.2001, unter Az.: 210 – 4321.30 – 077036 – GE – WTT, genehmigt am 18.01.2002, in

Kraft getreten am 30.01.2002) nicht als 1. Änderungsverfahren durchzuführen, sondern die Aufstellung eines neuen vorhabenbezogenen B-Plans, welcher den Ursprungsplan als Satzung unter Az.: 210-4321.30-077036-GE-WTT am 19.12.2001 beschlossen, genehmigt am 18.01.2002, in Kraft getreten am 30.01.2002 ersetzt, vorzunehmen.

Der Geltungsbereich wurde um das Teilflurstück 267/3 Flur 4, Gemarkung Wilchwitz, erweitert. Der Geltungsbereich ist im beiliegenden Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist, eingezeichnet und umfasst:

Gemarkung Wilchwitz Flur 1, Flurstücke: 2, 3, 61/2, 61/3, 1/2, 1/4

Gemarkung Wilchwitz Flur 4, Flurstücke: 260/2, 263/2, 266/2, 267/4, Teilflurstück 267/3

Beschluss-Nr.: GR 55/14/23/86

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Erstellung eines Konzeptes zur kommunalen Wärmeplanung gemäß dem Gesetz zur Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze vom 17.11.2023 vorbehaltlich der Bereitstellung der Fördermittel. Die erforderlichen finanziellen Mittel sind in die Haushaltsplanung für 2024 einzustellen.

Beschluss-Nr.: GR 55/16/23/87

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Straßenunterhaltungsmaßnahme/Oberflächenbehandlung und Patchkabelleistungen an Gemeindestraßen an AS Asphaltstraßensanierung GmbH Gerstenkamp 3, 27299 Langwedel, gemäß Angebot vom 14.11.2023, Kosten 31.029,05 Euro brutto, zu vergeben.

Beschluss-Nr.: GR 55/17/23/88

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Entnahme und Bereitstellung finanzieller Mittel, aus der Haushaltstelle 6300.018.9500, in Höhe von 15.540,95 Euro zur Beteiligung an der Gemeinschaftsmaßnahme ZAL und Gemeinde, neue HHSt. 6300.021.9500, zur abwassertechnischen Erschließung der Grundstücke 34 und 35 in der Ortslage Zehma.

Hinweis zu Beschluss GR 55/12/23/85

Der Lageplan kann in der Bauverwaltung eingesehen werden.

Läbe, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kelvion Brazed PHE GmbH Wilchwitz, Remsaer Straße 2 a“

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner Sitzung am 24.09.2020 mit Beschluss-Nr. GR 18/6/20/76 die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Kelvion Brazed PHE GmbH Wilchwitz, Remsaer Straße 2 a“ (als Satzung unter Az.: 210-4321.30-077036-GE-WTT am 19.12.2001

beschlossen, genehmigt am 18.01.2002, in Kraft getreten am 30.01.2002) beschlossen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner Sitzung vom 14.12.2023 mit Beschluss-Nr. GR 55/12/23/85 einen Ergänzungsbeschluss zum Aufstellungsbeschluss GR 18/6/20/76 gefasst. Mit dem Ergänzungsbeschluss wurde beschlossen, den Ursprungsplan unter Az.: 210-4321.30-077036-GE-WTT, am 30.01.2002 in Kraft getreten, nach Erlangen der Rechtskraft des neuen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, außer Kraft zu setzen.

Ziel und Zweck des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

1. Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung i. S. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 8 BauNVO und § 8 BauNVO als Gewerbegebiet GE und Strukturierung in die Teilflächen 1 und 2 mit dem Ziel der eindeutigen Definition der Zulässigkeit von Vorhaben
2. Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung für ein Gewerbegebiet GE i. S. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 16 BauNVO
3. Festsetzung der Zulässigkeit von Stellplätzen für Kunden und Betriebsangehörige i. S. 12 BauNVO
4. Festsetzungen von mit Leitungsrechten zu belastenden Flächen i. S. § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB
5. Festsetzungen zum Immissionsschutz i. S. § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB
6. Festsetzungen von Flächen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft i. S. § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 a BauGB und von Flächen i. S. § 9 Abs. 1 a BauGB im Ergebnis der Bilanzierung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach Bilanzierungsmodell 08/2005 des Freistaates Thüringen

Zweck des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist es, mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen die vorhandenen städtebaulichen Missstände gegenüber dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan (Ursprungsplan) insbesondere bei den Belangen des Immissionsschutzes und der Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Erweiterungsfläche zu beseitigen und nunmehr nach über 10 Jahren (2013) eine städtebauliche Ordnung am Standort zu schaffen. Dabei steht das konfliktfreie Miteinander von Gewerbe und den angrenzenden gemischten Bauflächen (M) in dem OT Wilchwitz im Vordergrund der Bauleitplanung.

Der vorliegende Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Kelvion Brazed PHE GmbH Wilchwitz, Remsaer Straße 2 a“ mit Umweltbericht wird nach § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig ausgelegt und die Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt. Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Kelvion Brazed PHE GmbH Wilchwitz, Remsaer Straße 2 a“ liegt der Vorentwurf des Planes **vom 15.01. bis 14.02.2024** in der Gemeindeverwaltung Nobitz, ▶

Haus 1 – Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, innerhalb folgender Zeiten zu jedermann Einsicht öffentlich aus:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag... 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Während der Auslegung ist die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Innerhalb der Auslegungsfrist kann der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Kelvion Brazed PHE GmbH Wilchwitz, Remsaer Straße 2 a“ im Internet unter: www.nobitz.de Rubrik: Gemeindeverwaltung -> Verwaltungsservice -> Bürgerbeteiligungen eingesehen werden.

Der Geltungsbereich ist aus dem nachfolgend abgedruckten Lageplan ersichtlich.



Läbe, Bürgermeister

Die Bauverwaltung informiert:

Bauvorhaben: Erneuerung Straßenbeleuchtung Wolperndorf im Rahmen Rekonstruktion Stromversorgungsortsnetz Wolperndorf

Die MITNETZ STROM realisierte in den Jahren 2020/21 in Wolperndorf zur Sicherung der qualitätsgerechten, zukunftsicheren Versorgung die Erneuerung des Niederspannungsortsnetzes. Die vorhandenen Freileitungsanlagen wurden dabei zurückgebaut und durch Erdverkabelung ersetzt.

Da im östlichen Wolperndorfer Ring die Freileitungsmasten der Energieversorgung auch für die gemeindliche Straßenbeleuchtung genutzt wurden, beabsichtigte die Gemeinde eine separate neue Beleuchtungsanlage analog der des westlichen Wolperndorfer Rings zu errichten.

Voraussetzung für die Umsetzung von gemeindlichen Baumaßnahmen ist jedoch immer das kommunale Eigentum an den von der Baumaßnahme betroffenen Grundstücken. Insbesondere ist dies unerlässliche Bedingung für die Bewilligung von Fördermitteln für eine gesicherte Finanzierung.

In Wolperndorf befanden sich 2019 noch immer 8.009 m² öffentliche Verkehrsfläche in privatem Eigentum.

Die von der Gemeinde Nobitz seit 2019 geführten Grunderwerbsverhandlungen gestalteten sich äußerst schwierig. Viele Eigentümer hatten kein Interesse am Verkauf der Straßengrundstücke an die Gemeinde oder knüpften den Verkauf an rechtlich unerfüllbare Bedingungen. So konnte bis zum heutigen Tag mit einigen Grundstückseigentümern keine Einigung erzielt werden. Damit verbleiben immer noch ca. 4.000 m² Straßenfläche im Privateigentum.

Ohne die Übertragung dieser Grundstücke in Gemeindeigentum kann eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung im östlichen Wolperndorfer Ring mit kommunalen Mitteln und unter Einsatz von Fördermitteln nicht realisiert werden. Da für die Stromversorgungsanlagen eine andere Rechtslage gilt, hat die MITNETZ STROM zwischenzeitlich ihr Ortsnetz verkabelt (ohne die Verlegung von Beleuchtungskabeln).

Um zumindest die alte Beleuchtung weiter betreiben zu können, stellte der Stromversorger seine alten Masten der Gemeinde zur weiteren Benutzung zur Verfügung. So hätte zumindest der alte Beleuchtungszustand erhalten bleiben können. Aber auch die Energiemasten stehen teilweise auf Privatgrundstücken und einige dieser Grundstückseigentümer forderten, die Masten ersatzlos zurück zu bauen und erklärten zudem unmissverständlich, dass von ihnen kein Interesse an einer Straßenbeleuchtung besteht. Insofern gibt es für die Gemeinde momentan ohne das Einvernehmen aller Grundstückseigentümer keine Möglichkeit, weitere Straßenbeleuchtungsanlagen in Wolperndorf herzustellen. Das halbe Dorf liegt damit im Dunkeln.

Der Förderschwerpunkt „Dorfregion Wieratal“ ist ausgelaufen und die bislang beharrlich geführten Bemühungen um das Grundstückseigentum wurden eingestellt. Insbesondere für die sonstigen Anwohner und Besucher von Wolperndorf stellt die Beleuchtungssituation einen unbefriedigenden Zustand dar.

Auch wenn für die Gemeinden keine generelle Beleuchtungspflicht besteht, betreibt die Gemeinde Nobitz im Rahmen ihrer Daseinsvorsorge umfangreiche Straßenbeleuchtungsanlagen. Licht schafft Orientierung, warnt vor Gefahrenquellen, sorgt für Sicherheit und steigert die Attraktivität der Dörfer. Mittlerweile erhellen über 2.150 Leuchtpunkte mit einem jährlichen Kostenaufkommen von ca. 130 T€ für den Energiebedarf alle 47 Ortsteile.

Jährlich investiert die Gemeinde umfangreiche Mittel in die Erneuerung, Erweiterung und insbesondere in den letzten zehn Jahren in die energiebewusste Umrüstung und Reparatur der kommunalen Straßenbeleuchtung. Allerdings müssen dafür immer die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Erneuerung B 180 Ehrenhain

Nach dem Jahreswechsel sollen planmäßig in der 3. KW 2024 die Bauarbeiten auf der aktuell größten Baumaßnahme der Gemeinde Nobitz in Abhängigkeit von der Witterung wieder aufgenommen werden. Alle Auftraggeber, das betreuende Ingenieurbüro Katzung GmbH und das bauausführende Unternehmen Reif Baugesellschaft & Co. KG, wünschen allen ein gesundes neues Jahr und freuen sich auf ein weiterhin freundliches, konstruktives und rücksichtsvolles Miteinander im Sinne einer guten Baufortführung.

Wie gewohnt stehen alle Ansprechpartner für Auskünfte und Anliegen zur Verfügung. Bauberatungen finden jeweils mittwochs, um 10:00 Uhr, in der Kantine des Agroservice statt, zu der die Anliegen u. ä. auch gern persönlich vorgetragen werden können. Für laufende Bauabstimmungen steht der Polier der Fa. Reif (Herr Naumann, Tel.: 0172 3795615) zur Verfügung. Anfragen können auch weiterhin an die Bauverwaltung der Gemeinde Nobitz (Tel.: 03447 5133-32 oder 5133-34) gerichtet werden. Zur Wasserver- und Abwasserentsorgung informiert das Planungsbüro Katzung GmbH (Tel.: 03447 5133855) und zu den neuen Stromanschlüssen die NetzWeltFabrik GmbH (Tel.: 0173 3682814).

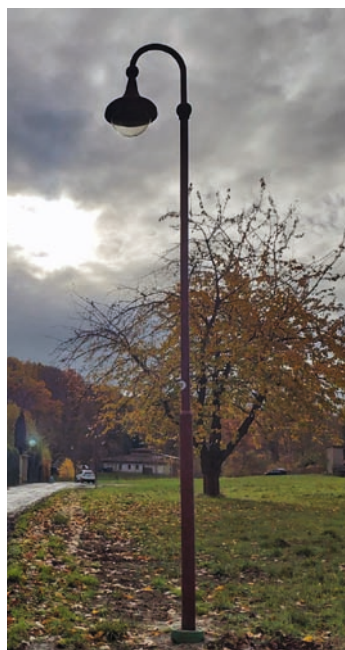
Rückblick Baugeschehen 2023 – Teil 2

Erneuerung Straßenbeleuchtung Forstweg Ehrenhain zwischen KITA und Nirkendorfer Weg

Der Betrieb der Beleuchtung im Forstweg in Ehrenhain konnte im Abschnitt zwischen der Brücke am unteren Teich an der Kindertagesstätte und dem Nirkendorfer Weg aufgrund eines massiven Kabelschadens sowie des technisch und baulich äußerst desolaten Zustandes der Anlage nicht mehr gewährleistet werden.

Infolge des Schadensbildes und der nicht mehr den technischen Regeln entsprechenden Altanlage mussten sowohl das Kabel als auch die Leuchten komplett ersetzt werden.

Diese Leistungsausführung erfolgte durch den Bauhof der Gemeinde im September 2023.



Nachher

Planung und Bauüberwachung: Bauverwaltung
Bauausführung: Bauhof Gemeinde Nobitz
Fertigstellung: September 2023

Abbruch Wohnhaus Gösdorf 27 und altes Gerätehaus der Feuerwehr

Am Ortseingang von Gösdorf erfolgte im April 2023 im Auftrag der Gemeinde Nobitz der Abbruch eines alten Wohnhauses und des alten Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr. Beide Gebäude waren seit vielen Jahren ungenutzt und befanden sich in einem sehr schlechten Zustand.

Beim Wohngebäude handelte es sich um ein rechtlich sogenanntes „herrenloses“ Grundstück. Die aufgegebene, verwahrloste Immobilie stellte aufgrund ihres schlechten Bauzustandes und der direkten Bebauung an der Bundesstraße eine Gefährdung für den öffentlichen Verkehr und die Bevölkerung dar. Das Mauerwerk und die sonstige Baukonstruktion wiesen gravierende Mängel auf. Teile davon lösten sich bereits und stürzten auf den Gehweg, da die Gebäudeaußenwand direkte Grundstücksgrenze zum öffentlichen Gehweg war. Alle Bemühungen in den letzten Jahren zur Veräußerung verliefen erfolglos. Es musste davon ausgegangen werden, dass sich in den kommenden Jahren die Tragfähigkeitsprobleme noch vergrößern und der Zustand des Gebäudes sich bedingt durch den andauernden Leerstand zusehends weiterhin verschlechtern. Eine Sanierung wäre wirtschaftlich unverhältnismäßig, eine Neubebauung aufgrund Lage, Zuschnitt und Größe des Grundstückes nicht genehmigungsfähig.



Nachher

Im Interesse der Beseitigung dieses Missstandes, zur Gefahrenabwehr und Vermeidung künftigen Aufwandes u. a. durch dauerhafte Prüf-/Kontroll- sowie Räum- und Sicherungsmaßnahmen durch die öffentliche Verwaltung sowie zur Verbesserung des Ortsbildes erfolgte die Aneignung des Grundstückes durch die Gemeinde zum Zweck des Gebäudeabbruchs und anschließender Grünflächengestaltung.

Gesamtbaukosten: 16.000 € (100 % Eigenmittel)
Planung und Bauüberwachung: Bauverwaltung
Bauausführung: Container-Dienst Seyfarth GmbH
Fertigstellung: April 2023



Abbrucharbeiten in Ehrenhain, Waldenburger Str. 27

Bereits im März 2023 wurde durch die Firma GAR-Gößnitzer Abbruch- und Recycling GmbH im Ortsteil Ehrenhain, Waldenburger Straße die Nummer 27 abgerissen. Bei dem Objekt handelte es sich um ein Wohnhaus mit mehreren Anbauten die z. T. als Werkstatt dienten. Das Gebäude stand viele Jahre leer und war zu großen Teilen mit diversem Unrat zugestellt, was zu erheblichen Kosten bei der Entsorgung führte.



Nachher

Die Gemeinde hat viele Jahre Verhandlungen mit einer Erbgemeinschaft geführt, um das Gebäude erwerben zu können und den Schandfleck im Ort zu beseitigen. Aber auch im Zuge des Baufortschritts der Baumaßnahme zur Ortsdurchfahrt B 180 war der Abbruch zwingend notwendig. Somit ist in dem Kurvenbereich genügend Platz für einen ungestörten Baufortschritt und einen veränderten Straßenverlauf entstanden.

Gesamtbaukosten: 46.800 € (100 % Eigenmittel)

Planung und Bauüberwachung: Bauverwaltung

Bauausführung:

GAR – Gößnitzer Abbruch- und Recycling GmbH

Fertigstellung: April 2023

Deckenerneuerung

Ortsverbindungsstraße (OVS) Saara-Selleris

Die Ortsverbindungsstraße zwischen den Ortsteilen Saara und Selleris in der Gemeinde Nobitz war auf einer Länge von ca. 0,600 km außerhalb der bebauten Ortslage in einem schlechten Zustand.

Die Straße wurde beginnend von der Ortslage Saara hinter der Brücke über das Gewässer „Sprotte“ bis an die Ortslage Selleris auf einer Länge von 0,600 km im Bereich der Fahrbahnoberfläche durch Herstellung eines tragfähigen Untergrundes und Aufbringung einer Tragschicht und einer Deckschicht in Asphaltbauweise erneuert. Dabei wurde die Straße verbreitert und erhielt somit einen regelkonformen Querschnitt. Die Straßenbaumaßnahme selbst wurde in der geplanten Bauzeit fertiggestellt. Unerwartet waren Arbeiten am Brückenbauwerk erforderlich, weshalb die Sperrung der Straße bis Ende Oktober 2023 erfolgen musste.



Nachher

Auftrag Straßenbau: 323.733,36 € (30 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung:

Ingenieurbüro Phillip Heinemann Dressel GbmbH, Zwickau

Bauausführung:

Reif Baugesellschaft mbH, Schmale Str. 14, 04435 Schkeuditz

Bauzeitraum: Juni – August 2023

Sanierung Brücke Saa01B

Beim Fräsen des Brückenbelages wurde festgestellt, dass die Fahrbahnübergangskonstruktionen stark verrostet und teilweise beschädigt waren. Die Deckschicht auf der Brücke entsprach zudem in ihrer Dicke (< 3 cm) nicht der Norm. Es war festzustellen, dass die Übergangskonstruktion am Brückenbauwerk damals gänzlich falsch eingebaut wurde, in Teilbereichen durch die starke Verrostung abgerissen war und somit keinen ausreichenden Halt für die Anschlussarbeiten bot.



Während der Arbeiten

Um die Brücke ordnungsgemäß anzuschließen, musste die gesamte Abdichtung entfernt werden, die Oberfläche gestrahlt, Betonfehlstellen mit PCC Mörtel ausgebessert und eine neue, der ZTV-Ing entsprechende Abdichtung aufgebracht werden. Zudem wurden die Fahrbahnübergangskonstruktionen zurückgebaut und entsprechend ZTV-Ing fachgerecht hergestellt, um die Abdichtung überhaupt ordnungsgemäß anschließen zu können.

Die Maßnahme wurde als Nachtrag zur Maßnahme OVS Saara-Selleris beim Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr angemeldet.

Gesamtbaukosten: 150.000,00 € (30 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung: Gemeinde Nobitz

Bauausführung:

Reif Baugesellschaft mbH, Schmale Str. 14, 04435 Schkeuditz

Bauzeitraum: September – Oktober 2023

Renaturierung „Alte Mühle“ Saara

Die Gemeinde hat im Mai 2022 Zuwendungen beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz aus dem Thüringer Landeshaushalt im Rahmen des thüringenweiten Wettbewerbes „Mehr Natur in Dorf und Stadt“ zur Förderung der Insektenvielfalt in der Kommune beantragt und einen Zuschuss erhalten.



Nachher

Im Rahmen der Renaturierungsarbeiten wurden umfangreiche Anpflanzungen auf dem Areal vorgenommen. So erfolgte im rückwärtigen, der Pleiße zugewandten Bereich die Anordnung einer Streuobstwiese, bestehend aus 22 Obstbäumen der verschiedensten Arten. In dem straßenseitig zugewandten Bereich erfolgte die Anpflanzung von 15 hochstämmigen Laubbäumen, wobei prägend im Zentrum ein Solitärbaum gepflanzt wurde. Angrenzend zu der umliegenden Wohnbebauung wurden mehrreihige Hecken angepflanzt. Die ebenfalls errichtete Reptilienburg, das Vogelhaus und die Insektenhotels ergänzen das Gelände und sollen sowohl Zuflucht als auch Brutstätte der heimischen Vogel- und Insektenwelt bilden.

Die in Eigenleistung der Gemeinde errichteten Wege dienen nicht nur dem Schutz der ebenfalls angelegten Blühwiese, sondern durchziehen das Areal und lenken die Besucher gezielt zu den Informationstafeln, den einzelnen Baumstandorten mit den vorhandenen Hinweisschildern und der Erholungsfläche an der Pleiße.

Gesamtbaukosten: 43.000,00 € (25.000 € Fördermittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung: Gemeinde

Bauausführung: Baumschule Jähler

Bauzeitraum: 2022 – 2023

DoMiZiel – Umgestaltung Dorfmitte in einen Mehrgenerationenpark und Sanierung Jugendclub in Ziegelheim

Die Gemeinde Nobitz plante die Neugestaltung der Dorfmitte im Ortsteil Ziegelheim. Die bisherige Dorfmitte stellte sich als ehemaliger Spiel- und Sportplatz mit untergeordneter Funktion im Zentrum des Ortes dar.



Nachher

Die neue Dorfmitte ist als generationenübergreifender Aufenthalts-/Sport- und Spielbereich konzipiert. Es ist ein Platz entstanden, an dem sich alle Generationen treffen, wohlfühlen, kennenlernen und betätigen können. Auch für Menschen anderer Ortsteile soll die neue Ortsmitte in Ziegelheim ein attraktives Ziel sein. Es sollen Jung und Alt zusammengebracht werden, um den Zusammenhalt und den Gemeinschaftssinn zu stärken.

Gesamtbaukosten: 494.910,24 € (mit Jugendclub)

davon Außenanlagen/Spielplatz:

348.675,00 € (ca. 75 % Fördermittel)

Planung Entwurf und Genehmigung: Gemeinde Nobitz

Ausführungsplanung und Ausschreibung:

Ingenieurbüro Phillip Heinemann Dressel GbmH, Zwickau

Bauüberwachung: Gemeinde Nobitz

Bauausführung: Fa. Rohr & Gebauer GmbH

Kleine Seite 2, 04618 Lgl.-Niederhain

Bauzeitraum: November 2022 – November 2023

Neubau Löschentnahmestelle/ Löschwasserbehälter/-zisterne Wilchwitz

Die Gemeinde Nobitz plante zur Sicherung der Löschwasserversorgung in Wilchwitz eine Zisterne. Die Zisterne in Form eines Löschwasserkissens wurde in der Nähe des Bolzplatzes errichtet. Für diese Baumaßnahme wurden zusätzlich Ausgleichspflanzungen für das Versiegeln von Flächen gefordert sowie ein Ballfangnetz zum Bolzplatz errichtet.

Gesamtbaukosten: 25.869,06 € (ohne Lohn- und Gerätekosten vom Bauhof, 100 % Eigenmittel)

Planung Entwurf und Genehmigung: Gemeinde Nobitz

Bauüberwachung: Gemeinde Nobitz

Bauausführung: Bauhof und Firma Lehnert

Fertigstellung: August 2023

i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Veranstaltungen/Hinweise

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
13.01.	Brauchtumsfeier, Mockern	
19.01.	Glühweinfest, Engertsdorf	S. 12
20.01.	Winterfest, Saara	S. 12
26.01.	Vernissage, Garbisdorf	S. 16
27.01.	Experimentelle Druckgrafik Garbisdorf	S. 16
27.01.	Glühweinfest, Flemmingen	
27.01. - 08.02.	Fasching, Podelwitz	S. 11
02.02.	Altenburger Buchquartett, Garbisdorf	S. 16
03.02.	Knut-Feuer, Klausau	S. 12
03.02.	Seniorenfasching im Gasthof Frohnsdorf	S. 13
04.02.	Kinderfasching im Gasthof Frohnsdorf	S. 13
10. - 17.02.	Fasching, Ziegelheim	S. 11
20.02.	Sing-Café, Garbisdorf	S. 16
24.02.	Experimentelle Druckgrafik Garbisdorf	S. 16
02.03.	Nachtwäscheball im Gasthof Frohnsdorf	S. 13

Nähere Informationen und weitere Veranstaltungen sind auf www.nobitz.de zu finden.

Lehrgang zum Qualitätsmanagement in Kindertagesstätten

Einrichtungen und Träger starten mit neuem QuiK-Kurs im Landratsamt des Altenburger Landes

Zur Auftaktveranstaltung des neuen „QuiK-Kurses“ waren kürzlich Kitas und deren Träger ins Landratsamt eingeladen. Bereits 2016 und 2018 führte die Kreisbehörde den Lehrgang zum Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen durch.

„Die Umsetzung der Qualitätskriterien stellt eine anspruchsvolle Aufgabe für die pädagogischen Fachkräfte dar“, weiß Kursleiterin Jane Kasel vom Fachdienst Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung. Dazu komme, dass jede Einrichtung anders ist, mit jeweils individuellen Konzeptionen, Ressourcen und Herausforderungen. Deshalb war es Kasel wichtig, nicht nur die Kitas, sondern auch die Träger zum Beginn der Kursreihe einzuladen, um so gemeinsam den Grundstein für einen erfolgreichen Lehrgang zu legen, der die Qualität der pädagogischen Arbeit überprüft und nachhaltig in der frühkindlichen Bildung sichert. Die Verbindlichkeit des Kurses wurde durch eine Kooperationsvereinbarung zwischen den Beteiligten bestätigt.

In den folgenden 20 Monaten finden nun regelmäßig weitere Arbeitstreffen statt. Bei diesen lernen die Teilnehmerinnen Schritt für Schritt das Qualitätsverfahren kennen, um es in ihren Teams anzuwenden. Dabei wird theoretisches Wissen mit der pädagogischen Praxis in den Einrichtungen eng verknüpft, wozu auch der gemeinsame Erfahrungsaustausch der Pädagogen zu den Veranstaltungen beiträgt. „Ziel ist es, die Einrichtungsteams zu befähigen, selbstständig interne Evaluationen durchzuführen, um die Umsetzung der Qualitätskriterien zu überprüfen und kontinuierlich zu verbessern“, so Kasel. Diese Evaluationen dienen der Selbstreflexion und der Anpassung von einrichtungsspezifischen Maßnahmen und Methoden im Einklang mit den individuellen Bedürfnissen der Kinder.

Die inhaltliche Basis liefert das Programm „Qualität in der Kindertagesstätte“ (QuiK). Dieses wurde im Rahmen der nationalen Qualitätsinitiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durch das Forschungs- und Entwicklungsinstitut Päd-QUIS erarbeitet. Das QuiK-Programm bietet die Möglichkeit der systematischen und prozessorientierten Entwicklung individueller Qualitätsstandards auf Basis des nationalen Kriterienkataloges. Er umfasst 20 Qualitätsbereiche, welche die zentralen Aufgaben der pädagogischen Arbeit in den Kitas repräsentieren. Diese reichen von der Eingewöhnung über die Tagesgestaltung bis hin zum Leitungskonzept.

Dem spannenden Qualitätsprozess haben sich diesmal die Kitas „Rosengarten“ Rolika, „Nemzer Rasselbande“ Nöbdenitz, „Haus der kleinen Füße“ Nobitz, „Wirbelwind“ Lehdorf, „Schwalbennest“ Flemmingen, „Pustelblume“ Altenburg, „Zwergenstübchen“ Rositz und „Am Finkenweg“ Schmölln sowie die entsprechenden Gemeinden Nobitz und Rositz sowie die Stadt Schmölln als Träger verpflichtet.

Kontakt:

Landratsamt
Fachdienst Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung
Theaterplatz 7/8, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-527
E-Mail: jugendarbeit@altenburgerland.de

i. A. Jörg Reuter

Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

Kreiselternervertretung

Martin Melzer zum neuen Vorsitzenden gewählt

Im Dezember 2023 wurde eine neue Kreiselternervertretung für die Kindertageseinrichtungen des Altenburger Landes gewählt. Neuer Vorsitzender ist nun Martin Melzer. Er ist Elternsprecher der Stadt Altenburg und der Kindertagesstätte „Mischka“. Melzer löst als Kreiselternsprecher Jenny Franke ab, die bisher das Amt ausübte.

Als stellvertretende Kreiselternsprecherin wurde Juliane Löffler wiedergewählt. Sie begleitet das Amt seit 2019. Löffler ist Elternsprecherin der Stadt Schmölln sowie der Kindertagesstätte „Rosengarten“ in Rolika.

Als ein weiterer stellvertretender Kreiselternsprecher ist Enrico Puffe in die Kreiselternsprecherin gewählt worden. Puffe ist Elternsprecher der Gemeinde Ponitz und der dortigen Kindertagesstätte „Ponitzer Landmäuse“.

Die Kreiselternsprecherin ist für alle Mütter und Väter, deren Kinder eine Kindertageseinrichtung besuchen, Ansprechpartner in Fragen der Mitbestimmung und Mitwirkung von Eltern in Bezug auf die Bildung, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder. Dieses Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrecht ist im Thüringer Kindergarten gesetz geregelt. Die Elternsprecher des Kreises stehen zudem im Austausch mit den Kita-Fachberaterinnen des Altenburger Landes und wirken beratend im Jugendhilfeausschuss mit.

Für das Engagement in den vergangenen vier Jahren dankt der im Landratsamt zuständige Fachdienst Jugendarbeit/Kinderbetreuung der bisherigen Kreiselternsprecherin Jenny Franke.

Kontakt zur Elternvertretung kann über die Homepage des Landratsamtes unter www.altenburgerland.de/de/kreiselternsprecher-fuer-kindertagesstaetten aufgenommen werden.

i. A. Jörg Reuter

Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

Entsorgungskalender 2024

Ab Mitte Dezember 2023 wurde der Entsorgungskalender für das Jahr 2024 an alle Haushalte im Landkreis verteilt. Wer noch keinen Kalender erhalten hat, wird gebeten, sich zwecks einer Nachlieferung an den Kurier-Verlag zu wenden. Erreichbar sind die Ansprechpartner montags bis donnerstags, von 08:00 bis 15:30 Uhr, unter der Telefonnummer 03447 4996200.

Die Entsorgungstermine 2024 für den Landkreis Altenburger Land und die Termine des Schadstoffmobils sind zudem über die Abfall-App abrufbar. Zu finden ist die App unter „Altenburg Abfall-App“ im Google-Play-Store für Android-Nutzer und im App-Store für IOS-Nutzer.

i. A. Bettina Juraschek

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land



28. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Ausschreibung 2024 bis 2025

Der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft ruft gemeinsam mit den Ländern und Verbänden zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf.

1. Was sind die Ziele?

Gesucht werden Dörfer, die sich als Gemeinschaft dafür einsetzen wollen, dass ihr Ort attraktiv und lebenswert ist und bleibt.

2. Teilnahmebedingungen – Wer darf mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind räumlich geschlossene Gemeinden oder Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter mit bis zu 3.000 Einwohnern sowie Gemeinschaften von benachbarten Dörfern. Dabei sind Anmeldungen von Vereinen, Initiativen oder Gemeindevertretungen möglich. Eine Gemeinde kann mit mehreren Ortsteilen im Wettbewerb vertreten sein.

3. Durchführung und Termine

Träger des Wettbewerbs ist das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL). Anmeldungen zum Regionalwettbewerb erfolgen bis zum 31. März 2024 bei der jeweils zuständigen Zweigstelle des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR). Die Regionalwettbewerbe werden bis Juli 2024 abgeschlossen.

4. Auszeichnungen und Preisgelder

Den Siegern und Teilnehmern am Regional- und Landeswettbewerb werden Auszeichnungen verliehen.

5. Was wird bewertet?

Die Leistungen der Dörfer werden vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Ausgangslage und der Möglichkeiten der Einflussnahme der Dorfgemeinschaft bewertet. Dabei werden folgende Bewertungsbereiche betrachtet:

- Entwicklungskonzepte, wirtschaftliche Initiativen, Beiträge zur Verbesserung der Infrastruktur
- Soziale und kulturelle Aktivitäten
- Baugestaltung, Natur & Umwelt

Zusätzlich zu diesen Fachbewertungsbereichen wird der Gesamteindruck und das Engagement der Dorfgemeinschaft beurteilt.

6. Ansprechpartner

Fragen zu den drei Regionalwettbewerben können an die jeweiligen Zweigstellen des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) in Gera, Gotha und Meiningen gerichtet werden.

Nähere Informationen insbesondere zu den jeweiligen Ansprechpartnern und das Anmeldeformular finden Sie unter: <https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/unsere-themen/laendlicher-raum>

i. A. Konstanze Gerling-Zedler

Pressesprecherin Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft



Jagdgenossenschaft Podelwitz

Der Vorstand lädt die Jagdgenossen **am Mittwoch, dem 31. Januar 2024, um 19:00 Uhr**, zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Podelwitz in das Feuerwehrhaus Podelwitz recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin
6. Beschlüsse zur Neuvergabe Jagdbogen 1
7. Beschlüsse zur Pachtvertragsverlängerung Jagdbogen 2
8. Diskussion
9. Schlusswort

Ich bitte um Rückmeldung bis 17. Januar 2024 unter Tel.: 0159 01633699.

Wir freuen uns auf euer Kommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer verhindert ist, den bitten wir, das Angebot der Vollmacht zu nutzen.

Vorstand Jagdgenossenschaft

Vollmacht

Ich,,
 wohnhaft in,
 bevollmächtige hiermit
 (Vor- und Familienname)
 mich bei der Jagdgenossenschaftsversammlung am
 31. Januar 2024 zu vertreten.
 Meine bejagbare Fläche beträgt Hektar.

 (Ort, Datum) (Unterschrift)

Anthony Lowe zeigt Querschnitt aus 25 Jahren seines Schaffens Ausstellung von 36 Gemälden im Thüringer Finanzministerium in Erfurt eröffnet

„Ein Engländer im Altenburger Land“ ist eine Ausstellung überschrieben, die am Dienstag, dem 19. Dezember 2023, im Thüringer Finanzministerium eröffnet wurde. Anthony Lowe aus Zürichau (Nobitz) zeigt mit 21 großen Ölgemälden und 15 kleineren Bildern einen Querschnitt seines Schaffens aus 25 Jahren in den Räumen des Ministeriums.

Heike Taubert, Thüringer Finanzministerin, sei seit Jahren mit der Arbeit von Anthony Lowe vertraut. In ihrem Dienstzimmer hängt eine Stadtansicht von Greiz, gekauft vom Land Thüringen. Das Pendant dazu mit „Greiz im Winter“ hängt für den Zeitraum der Ausstellung gegenüber. Bilder ihrer Heimat, wie Taubert sagte. Auch dienen Motive aus den Werken Lowes seit Jahren für Weihnachtskarten des Ministeriums.



Ausstellungseröffnung im Finanzministerium © Petra Lowe

Gemeinsam mit dem Maler und einem Tross an Besuchern flanierte Taubert zur Vernissage durch die Räumlichkeiten, um sich über Malstil, Beweggründe und Kompositionen der Werke zu informieren. Zu sehen sind ältere Arbeiten wie eine Stadtansicht von Erfurt. Altenburger und Leipziger Stadtansichten sind zu sehen und Gemälde von Manhattan, Sheffield und London, der Geburtsstadt des Malers.

Besonders ins Auge fiel der Ministerin ein großes Lowe-Gemälde mit Erfurt und Weimar – vereint auf einer Leinwand und doch unabhängig voneinander existierend. Das erinnerte Taubert an die Querelen um die Hauptstadtssuche für Thüringen.

Aber auch die neueren Ölbilder wie „Tarnkappen Bomber“ inmitten von Pflanzen-Bildern fesselten.



Zur Ausstellungseröffnung mit Gemälden von Anthony Lowe übergibt der Nobitzer Bürgermeister Hendrik Läbe (M.) den bunten Schirm von Nobitz an den Zürcher Maler im Beisein der Thüringer Finanzministerin Heike Taubert.
 © Petra Lowe

Das Gemälde zeige, dass die Idylle des Blühens plötzlich enden und früh morgens die Atombombe über eine prall gefüllte Sommerwiese kommen könne, sagte Anthony Lowe. „Aber oft gehört die Malerei auch den Wildblumen“, zog er mit seinen interessierten Besuchern weiter bis zum Meeresbild. Sturmgetriebene Wellen, die für Lowe eine Metapher für den Brexit seien, wie er sagte.

Von Interesse im Gespräch war natürlich auch der Weg des englischen Künstlers von London und dem renommierten Royal College of Art nach Zürchau im Altenburger Land. Ein Weg, der über ein Austauschprogramm in Leipzig bis nach Altenburg und schließlich im Jahre 2000 ins 134-Seelen-Dorf nach Zürchau in der Gemeinde Nobitz führte. Dass er, der auch die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, in Zürchau sein Atelierhaus baute und letztlich seine Heimat fand, erzählte der Engländer mit Stolz. Zur Ausstellungseröffnung kam auch Hendrik Läbe, Bürgermeister von Nobitz. Im Gepäck einen farbenfrohen Schirm mit den Initialen von Nobitz. Ein Geschenk, das den Zürchauer Maler sehr erfreute.

Die Ausstellung ist bis 30. Juni 2024 im Thüringer Finanzministerium in Erfurt zu sehen, nur bei telefonischer Voranmeldung unter 0361 573611080.

Petra Lowe

Von Land zu Land die Reise geht, wenn der ZFK am Globus dreht!

Fasching in Ziegelheim im Vereinsraum der Wieratalhalle:



Seniorenfasching

Samstag, 10.02.2024 Beginn: 15:00 Uhr
Eintritt: 6,- € • DJ Holger

Familienfasching

Sonntag, 11.02.2024 Beginn: 15:00 Uhr
Erwachsene: 5,- € • Kinder: 1,- € • DJ Holger

Rosenmontagstanz

Montag, 12.02.2024 Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: 8,50 € • Heinz Band

Faschingskehrhaus

Samstag, 17.02.2024 Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: 8,50 € • DJ Luchti

Vorbestellungen

Ina Ingrisch, Tel.: 0173 3048506

Der Kartenvorverkauf für den Seniorenfasching, den Rosenmontagstanz und den Kehraus findet wie folgt in der Wieratalhalle statt:

Samstag, 03.02.2024 16:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 04.02.2024 10:00 – 12:00 Uhr

Stephanie Hoffmann

„Gesund und schön, auch ohne OP – Das gibt es nur beim PCC!“



Die Narrenzeit steht vor der Tür. Unter dem Motto „Gesund und schön, auch ohne OP – Das gibt es nur beim PCC!“ lädt der PCC e. V. alle kreativen Ärzte, Krankenschwestern, Schönheitschirurgen, Zahnfeen, Thermomix-Vertreterinnen, Fitness-Coaches und alle anderen an den folgenden Terminen in die große Lunzigtalhalle ein:

1. Faschingstanz

27.01.2024 • Einlass ab 18:00 Uhr
Programmbeginn 20:00 Uhr

Kinderfasching

28.01.2024 • Beginn 14:30 Uhr

2. Faschingstanz

03.02.2024 • Einlass ab 18:00 Uhr
Programmbeginn 20:00 Uhr

Faschingsgala bei Kaffee & Kuchen

04.02.2024 • Beginn 14:00 Uhr

Weiberfastnacht

08.02.2024 • Einlass ab 18:00 Uhr

Für das leibliche Wohl wird an allen Terminen bestens gesorgt sein. Karten für die Samstagabend-Veranstaltungen gibt es unter 034493 31223 oder an der Abendkasse.

Der Podelwitzer Carnevalsclub e. V. bedankt sich bei allen Sponsoren, Gästen, Mitgliedern und Partnern für das erfolgreiche närrische Jahr 2023.



Wir wünschen euch zudem alles Gute für das neue Jahr 2024. Tankt ordentlich Kraft für unsere ausgelassenen Sausen in der Lunzigtalhalle. Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen. Bis dahin, ein donnerndes PODELWITZ HELAU!

Mariana Graichen, PCC e. V.

Fotos: Michael Apel

Feuerwehrverein Engertsdorf e. V.

Glühweinfest mit Lagerfeuer

Der Feuerwehrverein Engertsdorf lädt **am Freitag, dem 19. Januar 2024, um 19:00 Uhr**, zum 21. Glühweinfest mit Lagerfeuer am Vereinshaus in Engertsdorf ein. Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein und anderen Leckereien ausreichend gesorgt.

Tannenbäume können schon vorher am Feuerwehrteich abgelegt werden.

Feuerwehrverein Engertsdorf

Klausauer Feuerwehrverein e. V.

Knut-Feuer

Nach schwedischer Tradition wollen wir **am Samstag, dem 3. Februar 2024**, die Weihnachtszeit an einem gemütlichen Feuer ausklingen lassen und Ihnen die Entsorgung der ausgedienten Weihnachtsbäume erleichtern. Die Weihnachtsbäume können schon vorher am Holzplatz auf dem Dorfplatz hinter der Verkaufsbude abgelegt werden.

Ab 17:00 Uhr wird es auf dem Dorfplatz Grillgut, Glühwein und kalte Getränke geben. Wir freuen uns auf unsere Gäste und auf eine gemütliche Runde am Feuer.

Kai Gerhardt

Vorstandsvorsitzender Klausauer Feuerwehrverein e. V.

Adventskonzert in der Bornshainer Kirche

Am Sonntag, dem 17. Dezember 2023, hatte der Verein „Freunde der Bornshainer Kirche“ zur alljährlichen Adventsmusik im Kerzenschein eingeladen. In der sehr gut gefüllten und wunderbar mit Teelichtern ausgeleuchteten Kirche musizierten für uns Annekatriin Thomas und Begleitung aus Braunichswalde.

Auf der Flöte, dem Keyboard und an der Orgel sorgten die Beiden mit ihrer harmonischen Darbietung für einen besinnlichen und herzerwärmenden Kirchenbesuch.



Musikalische Begleitung zum Adventskonzert

Bei bekannten Weihnachtsliedern konnten alle Besucher mitsingen und sorgten so für eine tolle Atmosphäre. Für einen gemütlichen Ausklang sorgten die Mitglieder des Vereins durch die Spende von Glühwein, selbstgebackenen Plätzchen und Kinderpunsch für unsere kleinen Besucher.



Lichterbogen vor der Feuerwehr

Dank der Feuerwehr Bornshain sorgt seit vergangenem Jahr auch ein Lichterbogen der besonderen Art, mit markanten Bezugspunkten zu unserem Dorf (z. B. Kirche, Lutherweg, erste urkundliche Erwähnung, Feuerwehr), vor dem Feuerwehrhaus für weihnachtliche Stimmung in der Adventszeit.

Marleen Gelbrich

Feuerwehrverein Lehndorf



**WINTERFEST
MIT TRADITIONSFEUER**

SAMSTAG - 20. JANUAR

FESTPLATZ AM GERÄTEHAUS



ab 17 UHR

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



FREIWILLIGE FEUERWEHR NOBITZ
ORTSTEILFEUERWEHR LEHNDORF



Bibliothek Nobitz

Wir blicken zurück und schauen nach vorn

Das vergangene Jahr war für die Bibliothek ein durchaus anspruchsvolles und ereignisreiches. Neben dem aufwendigen Umzug des kompletten Medienbestandes in die Räumlichkeiten der ehemaligen Nobitzer Grundschule Anfang 2023 gab es auch personell einen Wechsel. Frau Schreckenbach verabschiedete sich im März in den wohlverdienten Ruhestand und die Bibliothek wird seitdem von Frau Rümmler und Frau Kahr in Vertretung betreut. Seit September unterstützt auch der Bundesfreiwillige Herr Graupner das Team.

Veranstaltungen standen im Vorjahr einige auf dem Plan: Im April fand erstmalig ein „Tag der offenen Tür“ statt, der mit Theaterstück, diversen Lesungen, Spieleangebot sowie Speis und Trank die Besucher begeisterte. Die Bibliothek lud im Frühjahr 2023 zudem alle Schüler der Nobitzer Grundschule und „die Großen“ der Kita Nobitz ein und war auch in selbiger für „die Kleinen“ zur Vorlesestunde geladen. Im September war die Bibliothek dann beim Herbstfest im Innenhof des Einkaufszentrums mit einem Infostand vertreten und auch der bundesweite Vorlesetag im November führte die erste und zweite Klasse der Nobitzer Grundschule in die Bibliothek zur Vorleserunde und zum Stöbern.

Auch wenn die Umstände in den noch unsanierten Räumen aktuell recht einfach und der Weg in die obere Etage für einige Besucher recht beschwerlich ist, steht die Zukunftsvision einer modernen, barrierefreien „Bibliothek 2.0“. Mitte Januar 2024 wird es weitere Gespräche zum aktuellen Planungsstand der Umbaumaßnahmen geben und ein baldiger Start der ersten Arbeiten ist für die kommenden Wochen anvisiert.

Der Medienbestand wurde in den vergangenen Wochen durch Anschaffung von sehr gut erhaltenen Gebrauchtexemplaren, neuen Toniesfiguren sowie über 200 Mediengeschenken gut erweitert und aktualisiert. Es warten zudem noch viele gespendete Exemplare auf die Inventarisierung.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle großzügigen Spender. Gern werden auch weiterhin sehr gut erhaltene Medien (Bücher, Hörbücher, DVDs, Spiele, Zeitschriften) entgegen genommen. An dieser Stelle auch noch einmal der Hinweis auf die beiden „Nimm-und-Gib“-Regale im Flur, die aktuell sehr gut bestückt sind und sich über die Nutzung freuen. Ganz neu in der Nobitzer Bibliothek ist zudem die „Alles-für-1-Euro“-Holzkiste, in der ausgewählte sehr gute erhaltene Exemplare (z. B. doppelt im Bestand) angeboten werden.

Neu im Bestand zur Ausleihe (Auswahl)

Romane und Krimis

Lucinda Riley

Band 8 der Sieben-Schwestern-Reihe: „Die Geschichte von Pa Salt“ – Reihe komplett, 8 Bände

Manuela Inusa

Kalifornische Träume: „Wintervanille“, „Orangenträume“, „Blaubeerjahre“, „Erdbeerversprechen“ und „Walnusswünsche“ – Reihe komplett, 6 Bände

Anne Jacobs

Tuchvilla-Saga: „Rückkehr in die Tuchvilla“, „Sturm über der Tuchvilla“, „Wiedersehen in der Tuchvilla“ – Reihe komplett, 6 Bände

Andreas Gruber

„Racheherbst“ und „Rachewinter“ – Reihe Band 1 bis 3

Tess Gerritsen

„Blutzeuge“, Band 12 Rizzoli & Isles Serie

Kinder- und Tiptoi-Bücher

Trolls, Bibi & Tina, Die drei ???, Mein Lotta-Leben, Alea Aquarius, Ostwind, die Magischen 6, Der Weltenexpress ...

Hörbücher für Kinder

Vaiana, Barbie, Wendy, Liliana Susewind, Monster High, Hanni & Nanni ...

20 Tonies-Figuren

Feuerwehrmann Sam, Barbie, Arielle, Bibi Blocksberg ...

DVDs für Kinder

Schwesterherzen, Freche Mädchen, Die Wilden Kerle, Barbie, Wendy, ...

DVDs für Erwachsene

Spanglish, Dickste Freunde, Halbe Treppe, Herr Lehmann, Friendship ...

Spiele

tiptoi Ratespiel auf Reisen, Spieleklassiker, Erstes Zählen ...

Auch durch finanzielle Unterstützung kann die Zukunft der Nobitzer Bibliothek mit gesichert werden. Hierbei ist vor allem die Anschaffung neuer Technik und Software ein großer Gewinn für ein zeitgemäßes und effektives Arbeiten vor Ort. ▶

Im Januar werden neue Arbeits- und Besucherplätze eingerichtet und auch eine neue Bibliothekssoftware installiert.

Nobitzer Firmen wie HEIM und SEGENIUS GmbH spendeten großzügige Beträge für die Bibliothek, die dies ermöglichten. Vielen herzlichen Dank nochmals an die Sponsoren.

Das Bibliotheksteam freut sich auf ein ereignisreiches Jahr 2024 mit weiterhin vielen medieninteressierten Bestands- und Neukunden sowie einigen interessanten Veranstaltungen für Jung und Alt. Ein „Tag der offenen Tür“ ist im Frühjahr 2024 wieder angedacht. Informationen hierzu folgen in Kürze.

Öffnungszeiten

Nobitz: dienstags 09:00 – 12:00 Uhr
 donnerstags 12:00 – 17:00 Uhr

Ehrenhain: dienstags 13:00 – 15:00 Uhr

Für Anfragen bezüglich Ausleihe, Verlängerung und Vorreservierung von Medien sind die Bibliotheksmitarbeiter unter Tel.: 03447 375466 (während der Nobitzer Öffnungszeiten) oder per E-Mail an: bibliothek@nobitz.de erreichbar.

Wünsche und Anregungen können selbstverständlich gern mitgeteilt werden.

Das Team der Bibliothek Nobitz

Ein kleiner Rückblick aus dem „Haus der kleinen Füße“

Ende August 2023 startete das neue Kita-Jahr. Inzwischen ist in unserer Kita so einiges passiert und wir möchten mit einem kleinen Rückblick in das neue Jahr starten: Im September lud uns der TSV Nobitz gemeinsam mit der Grundschule Nobitz zu einem Sportfest ein. Dabei stellten sich an verschiedenen Stationen mehrere Sportvereine vor und die Kinder konnten schnuppern, wo ihre Interessen liegen. Man konnte Bogen schießen, das Tischtennis spielen kennenlernen, Handball und Fußball spielen und noch ganz viel mehr. Wir danken den vielen Organisatoren. Es war ein gelungener Vormittag.

In unserer Kita finden wir immer wieder etwas zu feiern! Nach einer Halloween-Party im gesamten Haus bereiteten wir uns auf den Oma-Opa-Tag vor. Dieser fand am Donnerstag, dem 9. November 2023, in der Mehrzweckhalle statt. Wir nehmen diesen Tag zum Anlass, um auch im Namen aller Kinder „Dankeschön“ an alle Großeltern zu sagen.

Diesem Ereignis fieberten die Kinder im Vorfeld schon sehr erwartungsvoll und freudig entgegen. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, den unsere Kita-Eltern für die Großeltern mitgebracht haben, kam sofort gute Laune auf und nette Gespräche zustande.

Frisch gestärkt und mit Lampenfieber im Bauch gaben danach die Kinder der einzelnen Gruppen ein kleines Programm zum Besten. Viel zu schnell neigte sich der schöne Nachmittag dem Ende entgegen. Stolz und mit glücklichen Gesichtern begaben sich alle auf den Heimweg.

Ein großes und herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!



Am 17. November 2023 lud uns die Grundschule Nobitz zum Vorlesetag ein. Ganz aufgeregt und etwas schüchtern betraten wir das Schulgebäude und wurden unwahrscheinlich herzlich empfangen. Die Grundschüler lasen uns aus ihrem Lieblingsbuch vor. Wir staunten, wie viel unsere „ehemaligen“ Kinder schon gelernt haben und freuten uns sehr, sie wieder zu sehen.



So allmählich rückte die Adventszeit immer näher. In jeder Gruppe veranstalteten wir entweder einen weihnachtlichen Gruppennachmittag mit Programm und Basteleien für das Weihnachtsfest oder einen gemütlichen Elternbastelabend.

Die Kinder interessierte jedoch viel mehr, ob sie auch Besuch vom Weihnachtsmann bekommen. Am 13. Dezember 2023 war es dann so weit. Nach einem gemütlichen Weihnachtsfrühstück versammelten wir uns im Mehrzweckraum und sahen die Geschichte der kleinen Kirchenmäuse, gespielt von der Theatergruppe aus der Nobitzer Grundschule. Langsam stieg die Spannung und unser fröhlicher Weihnachtsmann kam zu Besuch.

Nach einem Lied oder Gedicht fand er für jedes Kind eine kleine Überraschung in seinem Sack.



So ging wieder ein Jahr mit vielen tollen Ereignissen zu Ende. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns unterstützen und hoffen auch weiterhin auf ein freundliches und respektvolles Miteinander.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien ein gesundes und glückliches, vor allem aber friedvolles Jahr 2024.

Das gesamte Team der Kita Nobitz

Weihnachtlicher „Tag der offenen Tür“ in der Grundschule Nobitz

Unser „Tag der offenen Tür“ fand am 2. Dezember 2023 ganz im Zeichen der Advents- und Weihnachtszeit statt.



Die zahlreichen Besucher, die von den Grundschulern mit unserem Schulsong begrüßt wurden, erfreuten sich an dem Theaterstück „Die Weihnachtsmaus“ der IG Laienspiel. Im Anschluss nutzten Schüler, Eltern, Großeltern, ehemalige und zukünftige Schüler und viele andere Interessierte die vielfältigen Bastelangebote rund um die Weihnachtsdekoration.

Der Kuchen- und Plätzchenverkauf fand großen Zuspruch und wer dann noch Platz im Bauch hatte, konnte diesen noch mit einer frischen Roster füllen.

Wie bereits in den letzten Jahren erwies sich die Tombola als größter Publikumsmagnet. Es gab 300 tolle Preise zu gewinnen, so dass die Lose recht schnell ausverkauft waren. Auch der große Bücherbasar des Fördervereins war gut besucht.



Wir danken den vielen Helfern, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre und die uns großartig und zuverlässig unterstützt haben.

Für die Stiftung der Tombolapreise bedanken wir uns bei Marktkauf Nobitz, dem Sonderpreis Baumarkt Nobitz, der EWA, der Sparkasse, dem Bauhaus Baumarkt, der Spielkartenfabrik Altenburg, der Familie Hose und den vielen privaten Spendern.

Außerdem danken wir den fleißigen Eltern, die unser Kuchenbuffet ausgestattet haben, den Mitgliedern und Helfern des Fördervereins der Grundschule Nobitz, den Programmkindern unserer Schule und allen sonstigen Unterstützern.

Das Team der Grundschule Nobitz

VOLKSSOLIDARITÄT



Ortsgruppe Ehrenhain

Zu unserer letzten Veranstaltung im Jahr 2023 hatten wir unsere Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier eingeladen. Die Kinder der „Kita Holzwürmchen“ hatten mit ihren Erzieherinnen ein weihnachtliches Programm vorbereitet. Die vorgetragenen Lieder und Gedichte haben den „Omas“ und „Opas“ sehr gefallen. Vielen Dank dafür! ▶



Sogar der Weihnachtsmann und sein Gehilfe teilten Geschenke aus. Mit der gemütlichen Kaffeerunde, Stollen und selbstgebackenen Plätzchen ging die Weihnachtsfeier zu Ende.



Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren, die unsere Ortsgruppe mit einer Spende bedacht haben sowie bei der Gemeinde Nobitz. Diese Unterstützung ist für uns eine große Hilfe bei der Ausübung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit!

Für das Jahr 2024 wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden sowie ihren Familien alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Bitte vormerken: Unsere nächste Veranstaltung findet **am 13. Februar 2023, ab 14:00 Uhr**, in der Fuchsbaude Ehrenhain statt. Dazu laden wir herzlich ein!

Der Vorstand der OG Ehrenhain

Ortsgruppe Nobitz

Das Jahr 2023 ist Vergangenheit. Am 30. November hatten wir bereits zur Weihnachtsfeier eingeladen. Mit einem weihnachtlichen Programm erfreute uns das Volklore-Ensemble. Auch für Überraschungen war gesorgt. So konnten wir jedem Mitglied ein kleines Präsent überreichen. Dafür möchten wir dem Sponsor, Herrn Nagel, recht herzlich danken. Ein weiterer Dank geht an Frau Schumann, die wieder für jeden gebastelt hatte und auch ein Dankeschön an die Gemeinde Nobitz.

Für das Jahr 2024 wünschen wir Ihnen viel Gesundheit und dass auch Ihre Wünsche und Vorsätze in Erfüllung gehen, damit wir wieder gemeinsam einige schöne Stunden verbringen können. Auch für dieses Jahr haben wir einige interessante Vorträge und Veranstaltungen in Planung und hoffen auf eine rege Teilnahme aller Mitglieder und wir wünschen uns auch viele neugierige Gäste.

Wir laden Sie nun zur ersten Zusammenkunft **am Donnerstag, dem 8. Februar 2024, um 14:00 Uhr**, in die Gartenklause Nobitz zu einem Spiele-Nachmittag ein.

Karla Loch

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Wünsche zum neuen Jahr

*Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass
Ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was
Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
Und Kraft zum Handeln – das wäre gut
In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht
Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht
Und viel mehr Blumen, solange es geht
Nicht erst an Gräbern – da blühen sie zu spät
Ziel sei der Friede des Herzens
Besseres weiß ich nicht*

Peter Rosegger (1843 – 1918)

In diesem Sinne Ihnen allen die besten Wünsche für 2024 vom Heimatverein Göpfersdorf!

Klaus Börngen



Kulturgut Quellenhof

Garbisdorf 6, 04618 Göpfersdorf
www.quellen-hof.de



Heimatverein
Göpfersdorf e.V.

Die Mitglieder des Heimatvereins Göpfersdorf e. V. wünschen allen ein gutes Jahr 2024, vor allem Gesundheit, stets das nötige Quäntchen Glück und wir hoffen, viele gelegentlich bei uns begrüßen zu können.

Veranstaltungen

26. Januar 2024 | 19:30 Uhr

Vernissage mit dem Artist in Residence von 2021 Kai Spade, geboren 1980 im Harz. 2008 kam er nach Leipzig, wo er seit 2014 selbstständig arbeitet. Eigentlich komme er aus der Skulptur und Zeichnung, „Bis ins Bunte, Chaotische hinein“. Erst in den letzten Jahren sei er mehr zur Drucktechnik übergegangen, sagt er über sich ...

27. Januar 2024 | 10:00 – 16:00 Uhr

Workshop in der Druckwerkstatt:
Experimentelle Druckgrafik
Sabine Müller leitet Sie an, mit der Radiernadel oder dem Cuttermesser Ihren eigenen Druck zu gestalten.
Anmeldung spätestens zwei Wochen vor dem Termin unter Tel.: 0175 8854518 oder per E-Mail an k.u.s.mueller@t-online.de.

2. Februar 2024 | 19:30 Uhr

Altenburger Buchquartett in Garbisdorf. Vier passionierte Leser besprechen ausgewählte Bücher.

20. Februar 2024 | 14:30 Uhr

Sing-Café: Singen Sie mit bei Kaffee & Kuchen.

24. Februar 2024 | 10:00 – 16:00 Uhr

Workshop in der Druckwerkstatt:

Experimentelle Druckgrafik mit Sabine Müller

Anmeldung spätestens zwei Wochen vor dem Termin unter Tel.: 0175 8854518 oder per E-Mail an k.u.s.mueller@t-online.de.

Das Kulturgut Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können auf Anfrage/Anmeldung unter Tel.: 0173 9257514 auch von Gruppen besucht werden.

Kartenvorbestellungen für Veranstaltungen unter Tel.: 0157 82453974.

i. A. Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e. V.

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchspiel Saara



**WIR SIND
KIRCHE**

Pfarrer Andreas Gießler

Tel.: 0177 7487574 • E-Mail: a.giessler@gmx.net

Rasephaser Dorfanger 7, 04600 Altenburg

www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1. Korinther 16,14

Lieber Leser, liebe Leserin, gehören Sie auch zu den Menschen, die sich zu Beginn eines neuen Jahres etwas vornehmen, was sie verändern wollen. Endlich lästige oder zumindest lasterhafte Gewohnheiten ablegen. Mit dem Rauchen aufhören, weniger nach dem Abendbrot noch auf der Couch naschen, zeitiger ins Bett gehen. Oder aufmerksamer mit den Menschen umgehen, die einem am nächsten sind. Weil sie zur Familie gehören, hat sich doch so manches eingeschliffen, was zum Besseren verändert werden könnte. Und so hoffen wir, dass unsere guten Vorsätze andauern und nicht schon zu Ostern wieder vergessen sind.

Am besten 365 Tage lang. Alles kommt unter einen Vorsatz, einen, von dem man sicher weiß: Der hilft, das ist ein gutes Programm. Und was für ein Vorsatz soll das sein, wenn nicht die Liebe? So wie es in diesem Jahr unsere Jahreslosung zum Ausdruck bringt:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Die Liebe ist eine geradezu überirdische Kraft, etwas, von dem wir wissen, dass es Berge versetzen kann. Sie kann mich zu einem anderen Menschen machen. Jeder weiß: Liebe tut gut. Sie tut mir gut. Sie tut meinen Mitmenschen gut. Und auch Gott hat seine Freude daran. Sie begegnet uns auch als höchstes Gebot bei Jesus.

Beim Evangelisten Markus ist es ein Dreipass, den der Mensch beherzigen soll. Dreimal Liebe: Liebe zu Gott, Liebe zu meinen Nächsten und Liebe zu mir selbst. So erklärt Jesus einem Schriftgelehrten, der ihn fragt: Was ist das höchste, das wichtigste Gebot?

Dreimal Liebe, lautet die Antwort. Gott lieben, deinen Nächsten lieben, dich selbst lieben. (Markus 12, 29 – 31) Und das meint letztlich alles. Alles, was mein Leben ausmacht. Ein jeder von uns lebt in Beziehung zu anderen Menschen. Die Art und Weise, wie ich mit diesen umgehe hat Einfluss auf mein Leben, ob es erfüllt oder armselig ist. Ein Sprichwort sagt: „Wie ich in den Wald hineinrufe, schallt es zurück“. Oder: „Der Ton macht die Musik.“ Ist mein Umgang mit den Menschen, die mir begegnen von Liebe bestimmt, strahlt das auch auf meine Beziehungen ab. Und all die Fülle im Leben, die mir noch begegnet, in all ihren Facetten, trägt Gottes Handschrift. Das Leben meistern heißt, es anzunehmen, wie es ist und gegenwärtig zu sein im Moment der Zeit, der mir in jedem Augenblick geschenkt wird. Das ist nicht immer leicht, denn das bedeutet auch, alles so annehmen zu können, wie es kommt, eben auch das Schwere, was sich nicht vermeiden lässt, auch nicht im neuen Jahr.

In Allem, was kommt, in und aus der Liebe handeln ist der Weg ins Neue. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Es ist eine persönliche Einladung an mich, in den kommenden 365 Tagen immer wieder still zu werden und auf das Gegenwärtige zu achten.

Auf die Balance zwischen dem, was geschehen will und dem, was ich tun soll. Alles, was du tust, geschehe in Liebe! Das wünscht Ihnen fürs neue Jahr,

Pfarrer Andreas Gießler

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 12.01.2024

18:00 Uhr Musikalische Wanderung durch den Weihnachtsfestkreis von Advent bis Epiphania gespielt von Bläserquartett Tümpelbrass aus Borna sowie Bernd Müller an der Orgel
- Mockern

Sonntag, 14.01.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in Zürcchau

Sonntag, 21.01.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in Mockern

Sonntag, 04.02.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in Saara

Posaunenchorprobe: jeden Di., 19:30 Uhr

Seniorenachmittag: jeden 2. Mi./Monat, 14:30 Uhr

Mittelalterkreis: jeden 3. Mi./Monat, 19:00 Uhr

Gemeindekirchenrat: jeden 4. Mi./Monat, 19:00 Uhr

M. Seiffert u. S. Hein, i. A. der Gemeindekirchenräte

Winterfreizeit

In den Winterferien fahren wir **vom 14. bis 18. Februar 2023** in die Hüttstattmühle nach Marienberg (Erzgebirge). Für diese Woche ist ein buntes Programm geplant, u. a. mit Ski- bzw. Snowboardfahren, einem Ausflug nach Bozi dar, Andachten, einem Filmabend, Kochduell, Spiele, Kreatives u. v. m.

Alter: ab 14 Jahre • Kosten: 130,- €

Die Anmeldung nimmt Susann Borowansky bis 15. Januar 2024 gern per E-Mail an borowansky@web.de oder telefonisch unter 03447 4885142 entgegen.

AUS DEM UMLAND

„Tag der offenen Tür“

an den Europäischen Schulen Waldenburg

Man wünscht sich für sein Kind immer nur das Beste: Die besten Freunde, die beste Entwicklung und vor allem die beste Bildung. An unseren Schulen sind wir bestrebt, diese Wünsche nicht nur zu vermitteln, sondern auch zu leben.



Wir möchten Ihnen unsere weiterführenden Schulen in Waldenburg persönlich vorstellen und laden Sie herzlich zu unserem „Tag der offenen Tür“ **am Samstag, dem 20. Januar 2024**, ein. Von 10:00 bis 14:00 Uhr können Sie nicht nur unsere Häuser kennenlernen, sondern sich einen Eindruck von unserem Schulalltag verschaffen.

Anne Kämpf



Diakonot

vertraulich, kompetent, kostenfrei

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr im M1 - Markt Gößnitz

Darüber reden?

Gern. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Problem- und Notsituationen

Sozialleistungen wie Bürgergeld, Wohngeld, Grundsicherung,
Kinderzuschlag usw.

Wir bitten um Terminvereinbarung unter

Diakonot Kirchenkreis Altenburger Land
Tel. 03447 8958020 oder 0176 4342 8876
diakonot.abg@diako-thueringen.de

... oder schauen Sie einfach mal rein!

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 17. Januar 2024**.

Erscheinungstag ist Samstag, 27. Januar 2024.

Redaktion/Anzeigenannahme: Diana Rümmler,
Tel.: 03447 3108-55 oder landkurier@nobitz.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Jörg Schumann o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.067

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.